

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



TERMINE UND INFOS

Unterrombach-Hofherrnweiler

Seiten 2 und 4



INNENSTADT

Mehr Begrünung und mehr Sitzgelegenheiten
Seite 2



GREUTPLATZ

Frühlingsfest vom 30. April bis 4. Mai

Seite 3



ORGELKONZERT

Treffpunkt KUBAA am 28. April

Seite 3



STADTINFO ONLINE

Über den QR-Code schon mittwochs online lesen.

AUSBLICK UND INFORMATIONEN ZUR FREIBADSAISON 2026

Freibadsaison startet mit drei Freibädern

Am Pfingstweekende beginnt in Aalen die neue Freibadsaison. Das Besondere in diesem Jahr: Zum ersten Mal seit 2020 können wieder alle drei Freibäder besucht werden. Mit dem neuen Freibad Hirschbachbad steht damit das komplette sommerliche Angebot in der Stadt wieder zur Verfügung.

RÜCKKEHR DES FREIBADS IM HIRSCHBACH

Im Hirschbach ist in diesem Sommer endlich wieder Freibadbetrieb möglich. Nach fünf Jahren Pause aufgrund der Bauphase wird der Außenbereich des neuen Hirschbachbads erstmals wieder geöffnet und ergänzt das bereits seit Ende 2025 betriebene Hallenbad.

SAISONSTART

Den Anfang macht das Freibad Spiesel am Samstag, 23. Mai ab 12 Uhr. Der Start fällt damit direkt in das Pfingstweekende und die Ferienzeit. Am Mittwoch, 3. Juni folgt das Hirschbachbad mit der Eröffnung des Freibadbereichs. Ab dem 4. Juni findet der erste öffentliche Badetag statt. Das Freibad Unterrombach startet am Montag, 15. Juni ab 12 Uhr in die Saison und feiert in diesem Jahr sein 90-jähriges Bestehen.

EINTRITTSPREISE

Die Eintrittspreise bleiben in den Freibädern Spiesel und Unterrombach unverändert. Auch im Hirschbachbad gelten weiterhin die seit Eröffnung gültigen Preise. Die bekannten Ermäßigungen für Energiekundinnen und Energiekunden der Stadtwerke Aalen sowie für Inhaberinnen und Inhaber der Spionkarte gelten weiterhin. In den Freibädern Spiesel und Unterrombach gelten gemeinsame Tarife und Preise. Die Saisonkarte kann im Spiesel und Bädle genutzt werden. Die



Das Freibad Spiesel ist bereit für die ersten Gäste.

Foto: Stadtwerke Aalen

Saisonkarten für die Freibäder Spiesel und Unterrombach sind im Vorverkauf erhältlich: Am 21. Mai zwischen 15 bis 17 Uhr und am 22. Mai zwischen 8 bis 10 Uhr können die Saisonkarten an der Kasse im Freibad Spiesel gekauft werden.

ÖFFNUNGSZEITEN

Alle drei Freibäder haben über die gesamte Saison hinweg geöffnet. Damit das gelingt, wird in den Freibädern Spiesel und Unterrombach ein fester Schließtag eingeführt.

Das Freibad Unterrombach bleibt montags geschlossen (außer zur Eröffnung am 15. Juni), das Freibad Spiesel dienstags. So ist sichergestellt, dass immer mindestens zwei Freibäder geöffnet sind und alternativ zur Verfügung stehen.

Außerhalb der Sommerferien gelten folgende Zeiten für die Freibäder Spiesel und Unterrombach: Montag bis Freitag von 12 Uhr bis 20 Uhr, außer am jeweiligen Schließtag Samstag und Sonntag von 9 Uhr bis 20 Uhr.

In den Sommerferien sind alle Bäder täglich von 9 Uhr bis 20 Uhr geöffnet.

Das Freibad Hirschbach ist durchgehend täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

Die Freibäder bleiben grundsätzlich bei jeder Wetterlage geöffnet. Nur bei Unwettern kann es aus Sicherheitsgründen erforderlich sein, die Becken und Liegeflächen für die Zeit des Gewitters zu verlassen. Im Hirschbachbad besteht zusätzlich die Möglichkeit, bei schlechtem Wetter in den Innenbereich auszuweichen und den Tarif aufzubuchen.

KEINE AUSGABE AM 1. MAI

Doppelausgabe des Amtsblattes

Liebe Leserinnen und Leser, am Freitag, 24. April, erscheint eine Doppelausgabe der Stadtinfo für die Kalenderwochen 17 und 18. Am Freitag 1. Mai, erscheint keine Stadtinfo. Die nächste Ausgabe der Stadtinfo erscheint dann am Freitag, 8. Mai.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- **„Altstadtrundgang Aalens Gassen – Aalens Dächer“**
Samstag, 18. April | 16 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: regulär 9 Euro*
ermäßigt 4,50 Euro
- **„Die bewegende Geschichte um den Kulturbahnhof und das Stadtval“**
Sonntag, 19. April | 16 Uhr
Start: Haupteingang Kulturbahnhof, Georg-Elser-Platz 1
Kosten: regulär 7 Euro*
ermäßigt 3,50 Euro
- **„Stadtgeschichten zur Guten Nacht“**
Dienstag, 21. April | 20 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: regulär 7 Euro*
ermäßigt 3,50 Euro
- **„Von Rom zur Reichsstadt“**
Freitag, 24. April | 17 Uhr
Start: Limesmuseum
Kosten: Erwachsene 8 Euro*
Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- **„Altstadtrundgang Aalens Gassen – Aalens Dächer“**
Samstag, 25. April | 16 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: regulär 9 Euro*
ermäßigt 4,50 Euro
- **„Frauen in Aalen – von 1300 bis in die Neuzeit“**
Sonntag, 26. April | 17 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 7 Euro*
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro

DAS THEATER PFORZHEIM ZEIGT EINEN KLASSIKER DER OPERNBÜHNE IM BÜHNENERLEBNIS

Der Barbier von Sevilla kommt nach Aalen

„Der Barbier von Sevilla“ zählt zu den bekanntesten Werken des italienischen Komponisten Gioachino Rossini und begeistert seit Generationen mit Witz, Tempo und eingängigen Melodien. Am Mittwoch, 13. Mai gastiert das Theater Pforzheim mit dieser komischen Oper in der Aalener Stadthalle.

Im Mittelpunkt steht der schlaue Barbier Figaro, der dem jungen Grafen Almaviva dabei hilft, die schöne Rosina für sich zu gewinnen. Dabei gilt es, den misstrauischen Vormund Doktor Bartolo zu überlisten, der eigene Heiratspläne verfolgt. Es entspinnt sich eine turbulente Geschichte voller Verwechslungen, Intrigen und humorvoller Szenen.

Mit ihrer lebendigen Inszenierung verspricht die Produktion einen unterhaltsamen Abend für Opernliebhaber und

Neueinsteiger gleichermaßen. Die Mischung aus virtuoser Musik und spritziger Handlung macht das Meisterwerk zu einem zeitlosen Bühnenerlebnis. Die Handlung basiert auf der Vorlage von Pierre-Augustin Caron de Beaumarchais, das Libretto wurde von Cesare Sterbini verfasst. Die Aufführung erfolgt in italienischer Sprache und wird durch deutsche Übertitel ergänzt. Um 19.35 Uhr findet im Saal eine Stückeinführung statt. Beginn ist um 20 Uhr.

INFO

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe Bühnenerlebnis. Mehr Informationen unter www.aalenkultur.de. Karten gibt es ab 35 Euro (inklusive Gebühren und Garderobe) im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, Telefon 07361 52-2359 oder unter www.reservix.de sowie an der Abendkasse.



Am 13. Mai wird der Barbier von Sevilla in der Stadthalle gespielt.

Foto: Tobias Metz

INFO

* Für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich. Anmeldung online unter www.aalen.de/entdecken oder in der Tourist-Information Aalen möglich. Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aalen.de bzw. www.aalen-tourismus.de

TERMINE

Unterrombach-Hofherrnweiler

- **Donnerstag, 23. April | 7.45 Uhr**
Festplatz Unterrombach
Seniorenflug nach Trochtelfingen zu ALB Gold
- **Freitag bis Sonntag | 24. April bis 26. April | Dietrich-Bonhoeffer-Haus**
Die Api-LEGO Stadt kommt nach Unterrombach, für Kinder von 7 bis 12 Jahren, mehr Infos bei der ev. Kirchengemeinde Unterrombach

INFO

Telefonisch ist die Geschäftsstelle unter 07361 52-2275 zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mittwoch 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag 15 bis 18 Uhr
Freitag 8.30 bis 12 Uhr
E-Mail: rathaus.unterrombach-hofherrnweiler@aalen.de



Der kostenfreie WhatsApp-Kanal des Stadtteils Unterrombach-Hofherrnweiler kann bequem mit dem QR-Code abonniert werden. Voraussetzung: Der Messengerdienst WhatsApp muss auf dem Smartphone installiert sein.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Ebnat: Naturschutzgruppe Vorderes Härtsfeld
Samstag, 18. April | 9 bis 12 Uhr
bei der alten Turnhalle, Sportplatzweg 4, Ebnat

Hofherrnweiler / Unterrombach: Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius, Ministranten
Samstag, 18. April | 9 bis 12 Uhr
Festplatz Unterrombach

Katholische Kirchengemeinde: Abholservice für den Bereich Unterrombach-Hofherrnweiler Anmeldung im Pfarrbüro unter Tel. 37058100 oder Tel. 941595.

Waldhausen: Krieger- und Reservistenverein 1873 Waldhausen
Samstag, 18. April | 9 bis 12 Uhr
Grüncontainerstandplatz Hochmeisterstraße

FUNDSACHEN

Die aktuelle Fundsachenliste der Stadt Aalen kann unter www.fundbuerodeutschland.de eingesehen werden.



IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Kultur- und Presseamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG
SÜDWEST PRESSE,
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich freitags

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

HUBSCHRAUBEREINSATZ GEGEN RAUPEN DES EICHENPROZESSIONSSPINNERS

Befliegung zwischen Mitte April und Mitte Mai

Im vergangenen Jahr kam es im Ostalbkreis lokal wieder zu einer starken Verbreitung des Eichenprozessionsspinners (EPS). Besonders betroffen war das Stadtgebiet Aalen. Die häufigen Warmjahre und die natürliche Populationsdynamik begünstigen die starke Vermehrung dieses Insekts. Die Raupenhaare des Eichenprozessionsspinners stellen eine akute gesundheitliche Gefährdung für Menschen dar.

Zwischen Mitte April und Mitte Mai werden daher ausgewählte Eichenwälder mit dem biologischen Biozid Foray ES bzw. dem Pflanzenschutzmittel Mimic vom Hubschrauber aus besprüht. Die Auswahl der Waldflächen erfolgte unter fachkundiger Anleitung der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) und in Abstimmung mit Wasser- und Naturschutzbehörden. Zur Ausbringung der Mittel per Hubschrauber gibt es im Wald keine Alternative. Bäume im Waldverband können vom Boden aus nicht erreicht werden.

Bei dem Präparat Foray ES handelt es sich um ein zugelassenes Biozid zur Anwendung gegen blattfressende Schmetterlingsraupen. Die wirksame Substanz bei diesem Präparat ist das Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki (kurz: B.t.). Bei dem Präparat Mimic handelt es sich ebenfalls um ein zugelassenes Pflanzenschutzmittel gegen blattfressende Schmetterlingsraupen. Der Wirkstoff ist Tebufenozid, der ebenfalls sehr selektiv auf blattfressende Schmetterlingsraupen wirkt und eine vorzeitige und letale Häutung der Larven auslöst.

Für beide Präparate sind keine schädlichen Auswirkungen auf Menschen, Säugetiere, Vögel, Amphibien, Reptilien und Fische bekannt.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Der genaue Termin des Hubschrauber-einsatzes zwischen Mitte April und Mitte Mai hängt vom Fortschritt des Laubaustriebs der Eichen und vom Witterungsverlauf ab.

Als Sicherheitsvorkehrung werden die Waldflächen am Tag der Befliegung ganztägig gesperrt. Im Befliegungsbereich dürfen sich keine Personen aufhalten. Es kommt außerdem zu kurzfristigen Straßensperrungen. In Aalen reichen die Maßnahmenflächen im Bereich Rohrwang und Mönchsbusch teilweise bis unmittelbar an die Bebauung und öffentliche Einrichtungen heran. Dies ist notwendig, um den weiteren Eintrag von EPS-Brennhaaren in die Siedlungsbereiche nach besten Kräften zu verhindern.

Es ist zu beachten:

- Im Befliegungsbereich dürfen sich keine Personen aufhalten.
- Fenster und Türen angrenzender Gebäude müssen während des Fluges und ca. zehn Minuten danach geschlossen bleiben. Dies gilt auch für das Ostalb-Klinikum.
- Behandelte öffentliche Wald- und Grünflächen sowie eine umgrenzte Zone von mindestens 20 Metern Breite dürfen bis 12 Stunden

nach der Behandlung nicht betreten werden.

- Privatflächen, z. B. Gärten, dürfen unmittelbar nach Antrocknen des Sprühbelags wieder betreten werden.
- Der Waldfriedhof ist am Tag der Behandlung geschlossen.
- Im Umfeld der Befliegungsflächen besteht Parkverbot auf öffentlichen Flächen unmittelbar an bzw. unter den zu behandelnden Eichen. Die obersten Parkdecks des Parkhauses Rohrwang und des Parkhauses Ostalb-Klinikum, der Parkplatz der Hochschule Aalen, die Parkflächen am Stadionweg und beim Waldfriedhof sind von morgens bis nach der Befliegung gesperrt. Im ganzen Bereich wird es zu Parkplatzengpässen kommen, es ist auf andere Parkflächen auszuweichen.

INFO

Alle Informationen und Karten der zu behandelnden Flächen sind unter www.aalen.de/eps abrufbar.

VORTRAGSREIHE ZUR ARCHITEKTUR: PLANEN, BAUEN, WOHLFÜHLEN

Weiterbauen statt Wegwerfen

Architektur als lebendiger Dialog zwischen Menschen, Ort und Gesellschaft. Im Rahmen der jährlichen Vortragsreihe „planen, bauen, wohlfühlen“ der Stadt Aalen in Kooperation mit der Architektenkammer Ostalbkreis wird Thomas Steimle aus Stuttgart am Donnerstag, 23. April um 18 Uhr im kleinen Sitzungssaal im Rathaus Aalen sprechen.

Im Mittelpunkt des Fachvortrags von Thomas Steimle steht ein Verständnis von Baukultur, das über reine Funktion hinausgeht und zeigt, wie aus Haltung architektonische Qualität entsteht. „Architektur soll berühren und Emotionen wecken“ – diese Überzeugung bildet die Grundlage seiner Arbeit. Gebäude versteht Steimle nicht als isolierte Objekte, sondern als Teil eines größeren Zusammenhangs. Sie treten in Beziehung mit ihrem Umfeld und reagieren auf die Bedürfnisse ihrer Nutzer. Gute Architektur entsteht dabei aus dem Ort

heraus und entwickelt sich im Spannungsfeld von Kontext, Funktion und Gestaltung.

Projekte sollen nicht nur funktionieren, sondern auch kulturell und gestalterisch eigenständige Beiträge leisten. Dabei wird Reibung nicht vermieden, sondern bewusst als gestalterisches Mittel eingesetzt. Statt den einfachsten Weg zu wählen, geht es darum, die stimmigste Lösung zu finden. Es soll deutlich werden, dass Architektur als offener Prozess verstanden wird – als Dialog zwischen Kontinuität und Wandel.

INFO

Weiterbauen statt wegwerfen – Ästhetik im Wandel
Impulsvortrag von Dipl.-Ing. Thomas Steimle
Donnerstag, 23. April um 18 Uhr, kleiner Sitzungssaal Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Eintritt frei.

NEUE AUFENTHALTSMÖGLICHKEITEN UND BEGRÜNUNG

Aufwertung der Innenstadt

Bereits im Jahr 2022 setzte die Stadt Aalen mit der Aufnahme in das bundesweite Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) ein starkes Zeichen für die Zukunft der Innenstadt. Mithilfe der Fördermittel wurden unter anderem zwei Konzepte für weitere Aufwertungen in der Innenstadt entwickelt. Jetzt wird für den Bereich der südöstlichen Innenstadt ein städtebaulich-freiraumplanerischer Vorentwurf vorgestellt, der vom Gemeinderatsausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Technik (AUST) beschlossen wurde. Bereits Anfang des Jahres hat das Land den Antrag der Stadt auf ein Sanierungsgebiet positiv beschieden.

Die Stadt startet jetzt mit ersten Maßnahmen in der Rittergasse und im östlichen Stadtgraben – zwei Bereiche, die künftig zu lebendigen, begrünten und einladenden Orten werden sollen. „Ziel ist es, diesen Teil der Innenstadt nicht nur aufzuwerten, sondern ihm eine neue Identität zu geben: offen, freundlich, mit Aufenthaltsqualität“, unterstreicht Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle das Vorhaben. Geplant sind vielfältige mobile Elemente, die den öffentlichen Raum spürbar beleben – Aufenthaltsbereiche, die Begleitung ermöglichen und den Raum

für alle Generationen attraktiver machen, mit neuen Sitzgelegenheiten, die zum Verweilen einladen sowie Begrünungselementen und Pflanzbeeten, die für ein frisches Stadtbild sorgen.

MASSNAHMEN

Der Eingangsbereich der Rittergasse wird mit Blumenbeeten und Sitzgelegenheiten aufgewertet. Ebenso werden auf der gegenüberliegenden Seite begrünte Pflanzbeete angeordnet. Weiter entlang der Gasse setzen drei Baumkübel neue Akzente, während im Eckbereich der Rittergasse eine kleine Platzfläche mit begrünten Sitzelementen, einem Tischkicker und Pflanzbeeten entsteht – ein Ort, der künftig zu spontanen Treffs, zum Ausruhen oder Beobachten des Stadtgeschehens einlädt. Auch im östlichen Stadtgraben wird der Stadtraum erlebbarer: Drei Baumkübel im Eingangsbereich sowie ein neuer Blühstreifen auf der Westseite schaffen ein freundliches, farbenfrohes Umfeld, das den Bereich deutlich aufwertet. Der Beginn der Umsetzung ist für Mitte/Ende April geplant. Hinweis: Die Rittergasse ist ein Verkehrsberuhigter Bereich. Das Parken von Fahrzeugen im öffentlichen Raum ist dort nur auf gekennzeichneten Flächen erlaubt.

GOA INFORMIERT

Kontrollen der Biotonnen

Die Gesellschaft im Ostalbkreis für Abfallbewirtschaftung (GOA) führt weitere Kontrollen bei den Biotonnen im Landkreis durch. Ziel ist es, die Qualität des Bioabfalls weiter zu verbessern und Störstoffe wie Plastiktüten, falsche Papierbeutel, Verpackungen oder Restmüll konsequent zu reduzieren.

PERSÖNLICHE ANSPRACHE UND DOKUMENTATION

Abfallkümmerer der „Saubereren Ostalb“ kontrollieren vor allem Biotonnen, bei denen in den vergangenen Wochen bereits mehrfach Fehlbefüllungen festgestellt wurden. Wird eine Fehlbefüllung entdeckt, dokumentieren die Mitarbeitenden dies mit einem Foto. Die betroffenen Haushalte werden im Anschluss direkt angesprochen: Ist jemand zu Hause, erfolgt ein persönliches Aufklärungsgespräch. Ist niemand anzutreffen, wird ein schriftli-

cher Hinweis im Briefkasten hinterlassen. Die Tonne wird in jedem Fall noch einmal geleert.

In den Folgewochen finden dann nochmals Kontrollen der betroffenen Haushalte statt. Bei erneuter Fehlbefüllung wird die Tonne mit einem gelben Aufkleber versehen und bleibt ungeleert stehen.

WICHTIGER HINWEIS FÜR TONNEN MIT GELBEM AUFKLEBER

Um eine Leerung der Biotonne in der Folgeweche zu ermöglichen, müssen die Störstoffe von den Bürgerinnen und Bürgern eigenständig entfernt werden. Nur so kann die Tonne wieder geleert werden.

Die GOA bittet daher alle Haushalte, die Biotonne korrekt zu befüllen und nur die offiziellen GOA-Papierbeutel zu verwenden.

ONLINE-DATENBANK AKTUALISIEREN UND ERGÄNZEN

Aalener Vereine auf www.aalen.de

In Aalen gibt es rund 800 eingetragene Vereine. Darunter sind viele Sportvereine, aber auch zahlreiche kulturtreibende Vereine wie Musikvereine, Konzert- und Kirchenchöre sowie Vereine mit einem sozialen Auftrag. Im Rahmen des Bürgerservice sind auf der Homepage der Stadt Aalen viele dieser Vereine mit Ansprechpartner und Kontakt gelistet. Zu finden sind die Einträge unter www.aalen.de/vereinsliste.

Diese Datenbank ist nicht nur eine wertvolle Hilfe für Neubürgerinnen und Neubürger oder Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, sondern hilft auch sonst in vielfältiger Weise im Alltag, beispielsweise bei der Planung von Veranstaltungen. Die Seite wird gerne besucht, weshalb es sehr wichtig ist, dass die Daten auch aktuell sind.

SIND DATEN UND EINTRÄGE NOCH AKTUELL?

Damit die Informationen auf dem neuesten Stand sind, wird darum gebeten, den Vereinseintrag regelmäßig zu prüfen und gegebenenfalls erfolgte Wechsel in der Vorstandschaft oder Änderungen der Anschrift bitte zu melden. Sowohl für Neueinträge als auch Änderungen bereits bestehender Einträge steht auf der Seite unter

www.aalen.de/vereine ein Formular zur einfachen und schnellen Rückmeldung zur Verfügung.

INFO

www.aalen.de/vereine
Rückfragen per E-Mail an presseamt@aalen.de



SCHLOSS FACHSENFELD: BEUYS, DUCHAMP, UECKER & CO.

Ausstellung „Vom Zweck befreit“

Mit der Ausstellung „VOM ZWECK BEFREIT – Beuys, Duchamp, Uecker & Co. Skulpturale Positionen aus der Sammlung Schiffer“ startet die Stiftung Schloss Fachsenfeld in das neue Kunstjahr. Präsentiert werden Skulpturen aus der Sammlung Schiffer, die sich seit 2025 als Dauerleihgabe im Bestand der Stiftung befindet.

Wie Künstler Technik sehen, war die zentrale Fragestellung des Sammlers Dr. Hans Peter Schiffer, der gegenüber von Fotografie über Malerei und Druckgrafik bis hin zur Skulptur eine beeindruckende Kunstsammlung zusammengetragen hat. Nachdem im vergangenen Frühjahr bereits die Fotografien aus der Sammlung gezeigt wurden, wird in diesem Jahr der Fokus auf die Skulpturen gerichtet – wieder mit einem besonderen Augenmerk auf das spannungsreiche Verhältnis von Kunst und Technik, das auf Schloss Fachsenfeld eine lange Tradition hat.

Viele der über 20 in der Ausstellung gezeigten Skulpturen stammen von Künstlern wie Man Ray, Marcel Duchamp oder Joseph Beuys, die alle-

samt unser Verständnis von Bildhauerei radikal verändert haben. Nicht mehr der Mensch wurde in ihren Werken dargestellt, sondern technische Objekte und Alltagsgegenstände wurden zur Kunst erhoben. Die ausgestellten Skulpturen und raumgreifenden Installationen gehen der Frage nach, wie wir auf technische Kunstwerke reagieren, bei denen wir einen Zweck und eine Funktion vermuten, diese aber nicht auf den ersten Blick erkennen.

In der Ausstellung sind unter anderem Arbeiten von Joseph Beuys, Marcel Duchamp, Frederi Foert, Hans Geipel, Susi Gelb, Harry Kramer, Siegfried Kreitner, Lorenz Lachauer, Man Ray, Panamarenko, Thomas Raschke, George Rickey, Stefan Rohrer, Günther Uecker und Peter Vogel zu sehen.

Die Eröffnung der Ausstellung ist am Freitag, 17. April um 19 Uhr.

Besichtigt werden kann die Ausstellung vom 18. April bis 5. Juli jeweils samstags von 13 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr, der Eintritt in die Ausstellung beträgt 5 Euro.



Ein erster Blick in die Ausstellung, die am 17. April eröffnet wird.

Foto: Stiftung Schloss Fachsenfeld / Sammlung Schiffer

KAMMERMUSIKFORUM AUF SCHLOSS FACHSENFELD

Internationale Liedkunst

Das Kammermusikforum in Baden-Württemberg e. V. eröffnet am Samstag, 25. April um 18 Uhr die Konzertsaison mit zwei herausragenden Künstlerpersönlichkeiten der internationalen Musikszene.

Mit der Konzertsaison 2026 eröffnet das Kammermusikforum Baden-Württemberg e. V. seine Reihe auf Schloss Fachsenfeld und begrüßt zwei international renommierte Künstler: den Bariton Nikolay Borchev und den Pianisten Alexander Schmalcz.

In einem stimmungsvollen Liederabend präsentieren die Musiker Höhepunkte der romantischen Liedliteratur. Beide Künstler sind weltweit auf den großen Bühnen und bei bedeutenden Festivals zu Gast und bringen ihre umfangreiche Erfahrung nun in das besondere Ambiente von Schloss Fachsenfeld ein.

Alexander Schmalcz zählt zu den führenden Liedbegleitern seiner Generation und arbeitete mit zahlreichen bedeutenden Sängern zusammen. Nikolay Borchev ist als Opern- und Konzertsänger international etabliert und tritt regelmäßig an renommierten Häusern und Festivals auf. Beide Künstler sind zudem als Professoren an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig tätig.

INFO

Das Konzert findet in Zusammenarbeit mit der Stiftung Schloss Fachsenfeld statt.

Tickets gibt es auf Reservix und allen bekannten Vorverkaufsstellen. Einlass 17.30 Uhr.

Weitere Infos unter www.kmfbw.de oder www.schloss-fachsenfeld.de.

VORTRAG ÜBER OLGA VON KOENIG

Vergessene Pionierin

Der Geschichtsverein Aalen und die Stiftung Schloss Fachsenfeld laden am Dienstag, 28. April um 19 Uhr im Schloss zum Vortrag über Olga von Koenig ein.

Olga von Koenig-Fachsenfeld steht im Schatten ihres Bruders, des rasenden Barons Reinhard von Koenig. Zu Unrecht, findet die renommierte Psychologin und Pädagogin Prof. Christiane Ludwig-Körner, langjährige Lehrstuhlinhaberin der FH Potsdam. Prof. Ludwig-Körner hat in den vergangenen beiden Jahren den Nachlass von Olga im Stadtarchiv der Stadt Aalen erforscht und kam zum Schluss: als Schülerin von C.G. Jung gehörte Olga von Koenig zu den progressivsten Pionierinnen der Kinderpsychologie überhaupt. In ihrer gleichnamigen Publikation aus dem Jahr 2025 widmete sie Olga entsprechend das längste Kapitel.

Grund genug für den Geschichtsverein Aalen und die Stiftung Schloss Fachsenfeld, die Lebensleistung von Olga von Koenig in Erinnerung zu rufen und Prof. Ludwig-Körner zum Vortrag am Dienstag, 28. April, um 19 Uhr ins Schloss Fachsenfeld einzuladen.

INFO

Der Vortrag ist kostenfrei, eine Anmeldung jedoch erforderlich: an elke.litz@aaln.de oder telefonisch unter 07361 52-1163.

VOM 30. APRIL BIS 4. MAI AUF DEM FESTPLATZ IM GREUT

Vorfreude auf das Frühlingsfest

Von 30. April bis 4. Mai wird es wieder frühlingshaft auf dem Festplatz im Greut. Das Frühlingsfest lockt mit Volksfeststimmung und Attraktionen für die ganze Familie.

ERÖFFNUNGSTAG 30. APRIL

Ab Donnerstag, den 30. April präsentiert sich auf dem Festplatz im Greut fünf Tage ein bunter Vergnügungspark mit allem, was zu einem richtigen Volksfest gehört. Am Eröffnungstag ab 16 Uhr können die Besucher für eine Stunde alle Fahrgeschäfte für 199 Cent nutzen.

Ab 18 Uhr findet nach Einzug der Ehrengäste und unter musikalischer Begleitung von Kübler's Hüttenzaubermusikanten, der offizielle Fassanstich durch Oberbürgermeister Frederick Brütting statt. Nach Einbruch der Dunkelheit geht der Eröffnungstag mit einem Feuerwerk über dem Festplatz zu Ende: Ein unvergessliches Highlight, das man nicht verpassen sollte.

SPEISEN UND FESTZELT

Zum Sitzen und Feiern wird das Hüt-

TREFFPUNKT KUBAA: ERLEBNISNACHMITTAG AM DIENSTAG, 28. APRIL

Orgelkonzert im KUBAA

Die einstige Orgel der Markuskirche in Aalen hatte im Jahr 2020 im KUBAA eine neue Heimat gefunden. Kirchenmusikdirektor Thomas Haller wird sie beim „Treffpunkt KUBAA“, einer gemeinsamen Veranstaltung der KUBAA-Institutionen und des Stadtseinerenrats, zum Klingen bringen und den musikalischen Rahmen geben.

INFO

Der KUBAA Kiosk der Samariterstiftung bewirbt mit Kaffee und Kuchen im Veranstaltungssaal (im Eintrittspreis enthalten). Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle geht in einem kurzen Vortrag nicht nur auf die besondere Geschichte des KUBAA, sondern auch auf die herausragende und preisgekrönte Architektur ein. Anschließend starten Führungen in die verschiedenen Bereiche

des Kulturbahnhofs: das Theater und die Musikschule der Stadt Aalen sowie das Kino am Kocher stellen sich vor und zeigen ihre Räumlichkeiten. In einem Rundgang zum Thema Kunst geht es um die Künstlerinnen und Künstler sowie die Hintergründe der Kunstwerke im KUBAA.

INFO

Einlass ist um 14 Uhr, Beginn um 14.30 Uhr. Tickets kosten 10 Euro und sind in der Tourist-Information und an der Theaterkasse im Alten Rathaus sowie online über die Webseite des Theaters der Stadt Aalen oder direkt bei Reservix erhältlich.

Weitere Informationen unter www.aalen-kultur.de

THEATER DER STADT AALEN

- **Theatercafé „sprechen, klingeln, verstanden werden“**
Freitag, 17. April | 15 bis 17 Uhr | 3+ KUBAA-Foyer
- **Kultur am Feuer**
Sonntag, 19. April | 20 Uhr | mit Singer-Songwriter Tobias Brunner
Naturfreundehaus Braunenbergr
- **Das Tier im Dschungel (auch zahnlöse Lefzen schnappen nie sanft)**
Freitag, 24. April | 20 Uhr
Uraufführung
Samstag, 25. April | 20 Uhr
Sonntag, 26. April | 19 Uhr
zum letzten Mal!
Gutenberg-Kasino der Schwäbischen Post

INFO

Weitere Informationen unter www.theateraaln.de.
Theaterkasse: kasse@theateraaln.de oder 07361 52-2600

VOLKSHOCHSCHULE

- **Vortrag mit Anmeldung: Spektroskopie mit wenig Licht - wo ist die Grenze für Amateurastronomen?** mit Michael König
Dienstag, 21. April | 18.30 Uhr
Ort: Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG
- **Online-Vortrag: Warum nicht lösen? Über den Sinn von Zufallsentscheidungen** mit Prof. Dr. Barbara Stollberg-Rillinger
Mittwoch, 22. April | 19.30 Uhr

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Quiltprojekt

Freitag, 17. April | 10 bis 12 Uhr und Dienstag, 5. Mai | 14 bis 17 Uhr jeweils 2. OG, Raum 2.3
Das Leben der Begegnungsstätte Bürgerspital bunt-lebendig-vielfältig, wie ein Quilt.

Es werden in dem Projekt kleine Quiltquadrate gestaltet, die das Leben und die Aktivitäten des Bürgerspitals ausdrücken. Dazu werden kreative Mitwirkende mit Lust am Nähen gesucht! Projektleitung: Franziska Merthan mit Quiltgruppe

Offener Spielnachmittag

Montag, 20. April | 14 bis 16 Uhr
Café 1. OG

Musiknachmittag mit der Aal Combo

Donnerstag, 23. April
14.30 bis 16 Uhr | Café 1. OG

„Gemeinsam statt einsam“ – Gemeinsamer Mittagstisch

„Bin ich für Notfälle vorbereitet?“

Dienstag, 28. April | 12 Uhr
gemeinsamer Beginn im Café 1. OG
Chili con Carne mit Reis und Salat
Nachtschicht: Solero Dessert (Pfirsich-Maracuja-Quark)
Kosten: 7,50 Euro
Anmeldeschluss: 23. April

Speiseplan KW 17

Mittwoch, 22. April

11.30 bis 13.15 Uhr
Gefüllte Aubergine mit Rinderhack, dazu Reis und Tomatensoße
Kosten: 7 Euro

Donnerstag, 23. April

Bunter Salat mit paniertem Feta
Kosten: 5 Euro

INFO

Begegnungsstätte Bürgerspital,
Telefon 07361 52-2501,
E-Mail: buegerspital@aaln.de

Klassikern aus Volksmusik, Schlagern, Rock und Pop sowie eine Auswahl bekannter aktueller Charthits.

BESONDERE PROGRAMMPUNKTE

Am Sonntag findet ab 10.30 Uhr im Festzelt das „Fest der Nationen“, ein freikirchlicher Gottesdienst statt. Anschließend unterhalten die Rentnerband Böbingen und danach Steffi C. das Publikum.

Zum Ausklang des Frühlingsfestes gibt es am Montag, 4. Mai beim Familienachmittag ab 14 Uhr vergünstigte Preise und Sonderangebote für Familien.

VERANSTALTUNGSZEITEN

Das Frühlingsfest hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Donnerstag, 30. April, 16 bis 24 Uhr
- Freitag, 1. Mai, 11 bis 24 Uhr
- Samstag, 2. Mai, 14 bis 24 Uhr
- Sonntag, 3. Mai, 11 bis 22.30 Uhr
- Montag, 4. Mai, 14 bis 22.30 Uhr

Musik- und Ausschankende ist jeweils 30 Minuten vorher.

MITTEILUNGEN AUS UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

GEMEINSAM GUTES TUN

Benefizkonzert

Ein unvergesslicher Abend voller Musik, Emotionen und Zusammenhalt! Das Benefizkonzert zu Gunsten von „Segeltaxi“ wird gestaltet von Simone und Caroline Grupp, Lukas Hassler, ACHOR-DE mit seinem Projektchor sowie der Band „The Backbeat Five“ unter der Leitung von Walter Heldt.

Benefizkonzert „Why we sing“ Glaube - Hoffnung - Liebe
Jeder Ton zählt. Jede Spende hilft. Jeder Besuch macht einen Unterschied.

Datum: Samstag, 25. April
Ort: Heiligkreuzkirche,
Joseph-Haydn-Straße 20,
73430 Aalen
Beginn: 19 Uhr

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kinderkirche im Meditationsraum; **Ostalbkrankenhaus:** So., 9 Uhr Evangelischer Gottesdienst; **Peter und Paul Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Caroline Bender; **Christuskirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest mit Posaunenchor, Prälat Albrecht; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr, Gottesdienst am Kocher, Thema: Frisch, fromm, fröhlich, frei, Pfarrer i.R. Ulrich Marstaller und Team So., 10 Uhr Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenabschluss, Dekan Dr. Kummer; **Ostalbkrankenhaus:** So., 9 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Schnürle; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Diakonin Sylvia Caspari und Einsetzung von Amelie Matzik. Es spielt der Posaunenchor, Dekan Dr. Joachim Kummer, Pfarrer Martin Schuster

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm ; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; **Mi., 20 Uhr Gottesdienst;**



EIN NETZWERK UND EINE GEMEINSCHAFT, DIE TRÄGT

Unterstützungsangebote bei Demenz

Wenn Erinnerungen verblassen und der Alltag zunehmend schwerer fällt, brauchen Betroffene und Angehörige Unterstützung. In Aalen sorgt ein enges Netzwerk aus sozialen Einrichtungen, kirchlichen Angeboten und ehrenamtlichem Engagement dafür, dass Familien in denen es Demenzerkrankungen gibt, nicht allein bleiben.

CAFÉANGEBOTE, BEGEGNUNG UND ENTLASTUNG

Das Café Weitblick, eine Initiative des Krankenpflege- und Diakoniefördervereins in Kooperation mit der Samariterstiftung, bietet einen geschützten Raum mit festen Abläufen. Gemeinsames Kaffeetrinken, Musik und Gedächtnisübungen aktivieren vorhandene Fähigkeiten. Gleichzeitig werden pflegende Angehörige für einige Stunden entlastet.

- **Kontakt: Evangelisches Gemeindehaus am Gmünder Torplatz**
Friedhofstraße 5, 73430 Aalen
donnerstags 14.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 07361 56 41 82 (Diakonie)

oder Telefon: 07361 5956-20 (Evang. Dekanat)

Ein großes Engagement zeigt auch der DRK-Kreisverband Aalen e. V. mit einer Demenzgruppe – dem Café Lichtblick. Das Café Lichtblick findet jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr statt.

- **Kontakt: DRK**
Bischof-Fischer-Straße 119
73430 Aalen
Telefon: 07361 951-2004

Mit dem Café Malta der Malteser Hilfsdienst e. V. ergänzt seit Jahren das Angebot im Stadtteil Wasseralfingen und ist mehr als ein Treffpunkt. Abholung und Rückfahrt nach Hause sind inklusive, sodass niemand wegen fehlender Mobilität ausgeschlossen wird. Das Café Malta wird auch in Ellwangen, Wasseralfingen und Ellenberg angeboten.

- **Kontakt: Café Malta**
Stefansplatz 3, 73433 Aalen
Telefon: 07361 5257411

Ergänzend dazu sollen künftig auch in der Begegnungsstätte Bürgerspital als offenem Haus für alle Generationen Angebote für Menschen mit Demenz

und ihre Angehörigen etabliert werden. Ziel ist es, einen weiteren niedrigschwelligeren Ort der Begegnung zu schaffen, der Gemeinschaft fördert und neue Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag eröffnet

- **Kontakt: Begegnungsstätte Bürgerspital**
Spritzenhausplatz 13, 73430 Aalen
Telefon: 07361 52-2501.

Die Katholische Sozialstation St. Martin lädt regelmäßig pflegende Angehörige zu monatlichen Gesprächskreisen in Aalen (montags von 10 bis 12 Uhr und in Ellwangen dienstags von 14 bis 16 Uhr) ein, um Austausch und Entlastung im Alltag zu finden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Gesprächskreise finden in wechselnden Örtlichkeiten statt.

- **Kontakt: Christine Class**
Telefon: 07361 32183

GEMEINSCHAFT ERLEBEN

Die Evangelische Kirchengemeinde Aalen bietet regelmäßig Gottesdienste für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen. Am 26. September findet voraussichtlich um 16 Uhr der nächste

Gottesdienst für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen in der evangelischen Stadtkirche (Alter Kirchplatz 1, 73430 Aalen) statt.

- **Kontakt:**
Ev. Kirchengemeinde Aalen
Wilhelm-Merz-Straße 4
73430 Aalen
Telefon: 07361 95620

INFORMATION, SENSIBILISIERUNG UND VERNETZUNG

Um fortlaufend über das Thema Demenz zu informieren, setzen die Stadt Aalen sowie auch der Stadt-Seniorenrat Aalen e. V. auf eine kontinuierliche Aufklärung. Durch verschiedene öffentliche Informationsveranstaltungen sollen Berührungsängste abgebaut und Raum für Austausch ermöglicht werden.

INFO

Weitere Informationen rund um gut leben und älter werden in Aalen: Stadtverwaltung Aalen
Amt für Soziales, Jugend und Familie
Telefon: 07361 52-1054

ANTRAGSSTELLUNG BIS 31. DEZEMBER 2026 MÖGLICH

Wohnflächenbonus: Jetzt beantragen

Warum ein Umzug in eine kleinere Wohnung lohnenswert ist

Im Laufe des Lebens ändern sich Bedürfnisse und Prioritäten. Gerade wenn sich der Wohnraumbedarf verändert, kann ein Umzug in eine kleinere Wohnung viele Vorteile mit sich bringen. Weniger Wohnfläche bedeutet nicht weniger Lebensqualität – im Gegenteil: Es eröffnet neue Möglichkeiten und sorgt für mehr Komfort im Alltag.

Eine kleinere Wohnung ist oft leichter zu pflegen. Weniger Raum bedeutet weniger Putzen, Heizen und Instandhalten – das spart Zeit, Energie und Geld. Gerade wer sich im Ruhestand mehr auf die schönen Dinge im Leben konzentrieren möchte, kann so wertvolle Ressourcen schonen. Außerdem sind kleinere Wohnungen häufig moderner und besser an die Bedürfnisse älterer Menschen angepasst. Barrierefreie Zugänge, Aufzüge und gut

erreichbare Einkaufsmöglichkeiten sind wichtige Aspekte, die den Alltag erleichtern. Die Nähe zu sozialen Treffpunkten und kulturellen Angeboten fördert den Kontakt zu anderen und unterstützt ein aktives Leben.

Ein Umzug in eine kompakte Wohnung kann auch finanziell entlasten. Durch geringere Mietkosten und niedrigere Nebenkosten bleibt mehr Budget für Freizeit, Reisen oder Hobbys. Gleichzeitig kann der Umzug dazu beitragen, dass größere Wohnungen für Familien und Haushalte frei werden, die mehr Platz benötigen. Die Stadt Aalen und das Land Baden-Württemberg unterstützen diesen freiwilligen Wohnungswechsel aktiv durch das Förderprogramm „Wohnflächenbonus BW“. Wer innerhalb des Stadtgebiets freiwillig umzieht und dabei mindestens 15 Quadratmeter Wohnfläche einspart, kann eine Grundprämie von 2.500 Euro erhalten.

Für jeden weiteren Quadratmeter, der eingespart wird, kommen 100 Euro extra hinzu. Insgesamt sind bis zu 7.000 Euro möglich. Die Stadt reicht die Prämie nach erfolgreicher Antragstellung an die betroffenen Personen weiter.

WELCHE VORAUSSETZUNGEN MÜSSEN ERFÜLLT SEIN?

Der Wohnungswechsel muss innerhalb des Stadtgebiets erfolgen und zu einer Reduzierung der Wohnfläche um mindestens 15 Quadratmeter führen. Die neue Wohnung muss kleiner, der Umzug nachweislich vollzogen worden sein – etwa durch die Ummeldung nach dem Bundesmeldegesetz. Der neue Mietvertrag muss entweder unbefristet oder für mindestens ein Jahr befristet sein. Zudem darf der ursprüngliche Mietbeginn der freigewordenen Wohnung nicht jünger als sechs Monate sein.

STADT UNTERSTÜTZT BEI DER ANTRAGSTELLUNG

Die Stadt selbst ist zuständig für die Antragstellung beim Land und übernimmt die Weiterleitung an die Bewilligungsstelle. Nach dem Umzug kann die Stadt den Antrag stellen – Frist: sechs Monate nach Beginn des neuen Mietverhältnisses.

INFO

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich gerne an das Amt für Soziales, Jugend und Familie per Telefon 07361 52-1287 oder E-Mail amt-fuer-soziales@aalen.de wenden. Das Programm ist befristet bis zum 31. Dezember 2026.

Weitere Informationen sind auf der Homepage der Stadt Aalen unter www.aalen.de/wohnflaechenbonus zu finden.

NEUES PROGRAMM DER AALENER JUGENDHÄUSER

Frischer Schwung

Warme Tage und strahlender Sonnenschein – die Natur erwacht, die ersten Blüten zeigen sich, und der Frühling steht vor der Tür. Mit dieser Aufbruchstimmung starten auch die Aalener Jugendhäuser in die neue Saison und präsentieren ihr abwechslungsreiches Frühling/Sommerprogramm 2026.

Ob kreative Kunstangebote, sportliche Aktivitäten oder handwerkliche Projekte – das neue Programm hält für jeden Geschmack etwas bereit. Ziel ist es nicht nur, unterschiedliche Interessen anzusprechen, sondern auch Begegnungen zu fördern und Gemeinschaft zu stärken. Nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Erwachsene finden hier Raum für Austausch, Spaß und gemeinsame Erlebnisse.

Ein besonderes Highlight ist die Wiedereröffnung des Jugendtreffs im Weststadtzentrum, der nach längerer Schließung im Januar seine Türen wieder geöffnet hat. Mit frischem Elan und vielen neuen Ideen tritt der Treff nun mit einem erweiterten Angebot auf.

Ein weiteres Highlight ist der „Blaubus“. Wie bereits der Blauwagen im vergangenen Sommer wird dieser an ver-

schiedenen Standorten im Stadtgebiet Halt machen und ein vielseitiges Programm für Jung und Alt anbieten. Neben spannenden Mitmachaktionen ist auch für die Verpflegung gesorgt.

Doch auch die anderen Jugendtreffs in Aalen stehen dem in nichts nach. Von kreativen Workshops, wie dem Basteln von Frisbeescheiben, Ausflügen in den Zoo oder Freizeitpark oder auch technische Projekten mit Fischertechnik – die Bandbreite der Angebote ist groß.

INFO

Für alle, die noch teilnehmen möchten, gibt es gute Nachrichten: Es sind noch freie Plätze verfügbar. Die Anmeldung erfolgt online über die Plattform www.unser-ferienprogramm-de/aalen. Mit dem neuen Programm setzen die Aalener Jugendhäuser ein starkes Zeichen für Vielfalt, Kreativität und Gemeinschaft.

Neugier geweckt? Dann lohnt sich ein Blick in das neue Programmheft! Es ist ab sofort in den Aalener Jugendhäusern erhältlich und kann zudem bequem online unter www.aalen.de/kursangebote eingesehen werden.

„ECHO“ – DEINE STIMME FÜR DEM STADTTTEIL

Eventreihe im Blaubus

Mit einem innovativen Beteiligungsformat geht die Stadt Aalen gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat und der Stadtteiljugendarbeit neue Wege. Unter dem Titel „Echo – Deine Stimme für den Stadtteil“ verbindet die Eventreihe im Blaubus Unterhaltung mit Jugendbeteiligung.

Der Blaubus, ein mobiles Angebot der Stadt Aalen macht in den kommenden Monaten in verschiedenen Stadtteilen Station und bringt ein vielfältiges Programm für Jung und Alt mit. Teil dieses Angebots ist auch die neue Eventreihe „Echo“, die junge Menschen dazu einlädt, ihre Ideen, Wünsche und Anliegen einzubringen und dabei gemeinsam Spaß zu haben. Kern des Formats ist eine Karaoke-Party im Blaubus. Parallel dazu haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich aktiv zu äußern. Über Kartenabfragen, Abstimmungen und Gespräche können sie ihre Meinung zum Stadtteil äußern, Probleme benennen und Verbesserungsvorschläge einbringen.

ANLIEGEN DER JUGENDLICHEN AUFGREIFEN

„Wir wollen Jugendliche dort erreichen

wo sie sind, in ihrem Stadtteil und in ihrer Freizeit. Mit dem Format schaffen wir einen lockeren Rahmen, in dem Beteiligung ganz nebenbei stattfinden kann“, so die Organisatorinnen und Organisatoren des Jugendgemeinderates.

Die Ergebnisse der Veranstaltungen werden dokumentiert und in die weitere Arbeit des Jugendgemeinderats eingebracht, sodass die Anliegen der Jugendlichen konkret aufgegriffen werden können.

INFO

- Termine der Eventreihe (jeweils 18 bis 20 Uhr):
- Dienstag, 19. Mai – Fachensfeld
 - Donnerstag, 11. Juni – Ebnat
 - Dienstag, 7. Juli – Waldhausen
 - Dienstag, 4. August – Wasseralfingen
 - Donnerstag, 17. September – Unterrombach-Hofherrnweiler
 - Donnerstag, 8. Oktober – Unterkochen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle interessierten Jugendlichen sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, mitzumachen und ihre Stimme einzubringen.